

# Zertifikat

gemäß Anhang I zu §6 der Deutschen Verpackungsverordnung für die  
Letztempfängeranlage



Niederlassung Delitzsch Süd-West  
Rudolf-Diesel-Straße 4  
04509 Delitzsch  
Sachsen  
Deutschland

Am 04.08.2015 wurde bei einem Vor-Ort-Audit der Nachweis erbracht, dass die Anlage die Anforderungen der Verpackungsverordnung erfüllt. Nach Stellungnahme eines unabhängigen Sachverständigen kann folgende Belieferungsmenge zur rationellen Verwertung empfohlen werden:

Materialbezeichnung	Lieferform	Aufnahme- und Verarbeitungskapazität	Produkt der Verwertung	Verfahrensart
ungefährliche, heizwertreiche Abfälle	Ballenware oder lose	210.000 t/anno Gesamtkapazität	Ersatzbrennstoff, der keiner abfallspezifischen Behandlung mehr bedarf, und direkt in industriellen Feuerungsanlagen einsetzbar ist.	energetische Verwertung „R1“ der enthaltenen Kunststoffe
Kunststoffhaltige Verpackungen aus LVP-Sortierung, z.B. 310, 350, 352, 361, 365 oder vergleichbare	Ballenware oder lose	82.324 t/anno anteilig an der Gesamtkapazität		

Der Prüfzeitraum umfasste den 01.01.2014 bis 31.12.2014. Der Betrieb produziert seit 2004. Es handelt sich um eine Folgezertifizierung. Vorangegangene Zertifikate nach VerpackV verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

**Dieses Zertifikat ist gültig bis 31. August 2017**



**BOES Engineering Services GmbH**

Dipl.-Ing. Holger Bös

Sachverständiger für  
Verpackungsentsorgung

Rudolf-Berta-Str. 39

D-63628 Bad Soden-Salmünster

Telefon: 00 49 17 26 43 22 61

eMail: boes@hbtech.eu

Bad Soden-Salmünster, den 09.08.2015

Ein Bericht gemäß LAGA Mitteilung Nr.37 wurde erstellt. Das Zertifikat und der Bericht ersetzen nicht den Mengenstromnachweis bis zum Letztempfänger.